

178



HINWEIS:
Neue Träger-, Anker-, und Pfahl-Nummerierung

1. Vor Abbruch der Bestandsgebäude an der Ostseite sind
 - die Beton-Legosteine
 - die geschalteten Beton-Anschüttungen sowie
 - die verdichtete Kiesschüttung einzubringen
2. Rückbau und Hinterfüllung Bestandskeller nach Abbruchstatik
3. Abbruch Kinowände nach Angabe TWP, bzw. Abbruchstatik
4. Abbruch der Bestandswände Ost bis GOK vorh.
5. Herstellung der Pfähle im VDW-Verfahren
 - Herstellen der vernagelten Spritzbetonsicherung
6. Beginn Aushub Ostseite bis zur festgelegten Übergabehöhe
Grobplanie

In statischer Hinsicht geprüft
am: 17.01.2025
Prüfingenieur: Prof. Dr.-Ing. Robert Hertle
Prüfsachverständiger für Standsicherheit
Prüfbericht-Nr.: P-3966-23/3

Diagramm einer Einseitig eingespannten Balkenbrücke mit einer Spannweite von 30m. Der Balken ist an der linken Seite in einer Verankerung eingespannt. Die Auflager sind an 10m, 25m und 30m von der Einspannung entfernt. Die Auflagerlasten betragen 10t, 30t und 50t. Die Überbauten haben die Breiten 1,00m, 1,50m und 2,50m. Die Fahrbahnbreite beträgt 3,50m. Die Verkehrslast q_k beträgt 10,0 kN/m² (BZ) nach EAB EB 57.